

Stellenausschreibung Beigeordnete/r für den Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Halle (Saale) ist mit mehr als 233.000 Einwohnern die größte Kommune des Landes Sachsen-Anhalt und befindet sich im Kern der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. Die Geburtsstadt des weltbekannten Komponisten Georg Friedrich Händel entwickelt sich als aufstrebender Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort mit namhaften Unternehmen, Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen. Sie beheimatet eine einzigartige und vielfältige Kulturszene. Halle (Saale) ist Sitz der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und der Kulturstiftung des Bundes. Mit ihrer kulturellen Vielfalt, ihrem weltoffenen Flair und ihrer reichen Geschichte bietet die Stadt am Fluss eine hohe Lebensqualität.

Ziel und Aufgabe der Stadtverwaltung von Halle (Saale) es ist, für die Einwohnerinnen und Einwohner schnell, aufgeschlossen und serviceorientiert zu agieren. Die Verwaltung hat damit einen wichtigen Anteil an der Gestaltung des Lebensumfeldes und der Zukunftschancen ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Dabei sind eine vielfältige Bildungslandschaft und zahlreiche Angebote für Kinder und Familien sowie Senioren und ein leistungsstarker Gesundheitsdienst prägend für die Händelstadt. Die Bereiche Bildung und Soziales und die mit ihnen verbundene Infrastruktur haben eine große Bedeutung für die Stadtgesellschaft.

In der Stadt Halle (Saale) ist zum 01.01.2016 die Position der/des Beigeordneten für Bildung und Soziales zu besetzen.

In dieser Position nehmen Sie die Interessen der Stadt nach innen und nach außen wahr. Dazu zählt unter anderem die Mitarbeit in kommunalen Gremien auf Bundes- und Landesebene.

Zum Geschäftsbereich gehören das Dienstleistungszentrum Familie, die Fachbereiche Soziales, Bildung und Gesundheit sowie die Eigenbetriebe Kindertagesstätten und Arbeitsförderung.

Die Leistungen des Geschäftsbereiches umfassen dabei unter anderem:

- die Entwicklung zukunftsfähiger Konzepte zur Schulentwicklungsplanung, zur Kinderbetreuung und frühkindlichen Bildung;
- die Steuerung der sozialen Infrastruktur;
- die Weiterentwicklung des öffentlichen Gesundheitsdienstes;
- die Vertretung der Stadt in der Trägerversammlung des Jobcenters Halle.

Gesucht wird eine zielstrebige, verantwortungsbewusste und kommunikative Persönlichkeit mit:

- einem abgeschlossenen Hochschulstudium (Hochschulen gemäß §1 Hochschulrahmengesetz);
- mehrjähriger Führungserfahrung im oberen Management der öffentlichen Verwaltung oder eines Unternehmens;
- Kenntnisse in kommunalen Entscheidungsstrukturen und Organisationen;
- langjährige und einschlägige Erfahrungen im Jugend-, Bildungs-, Sozial- oder Gesundheitsbereich;
- der Fähigkeit, strukturpolitische Ziele zu formulieren und umzusetzen;
- einem hohen Maß an Engagement für die bildungs-, jugend- und sozialpolitische Entwicklung der Stadt Halle (Saale);
- der Bereitschaft zu einer konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Stadtrat sowie freien Trägern und Vereinen;
- einem zielorientierten und kooperativen Führungsstil.

Der/dem Beigeordneten kann die Wahrnehmung von Aufsichtsratsmandaten und Vertretung in anderen Gremien übertragen werden. Eine Änderung der Geschäftsbereichsverteilung bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Die Besoldung richtet sich nach der Kommunalbesoldungsordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Zusätzlich wird eine Dienstaufwandsentschädigung gezahlt. Die Berufung erfolgt als Wahlbeamtin/Wahlbeamter für die Dauer von sieben Jahren.

Es wird erwartet, dass die/der Beigeordnete ihren/seinen Hauptwohnsitz in Halle hat bzw. nimmt und sich in das gesellschaftliche Leben der Stadt Halle (Saale) einbindet.

Es wird darum gebeten, dass die/der Bewerber/in ihre/seine Vorstellungen zur mittelfristigen Entwicklung des ausgeschriebenen Geschäftsbereiches in der Bewerbungsschrift darstellt.

Die Stadt Halle (Saale) fördert die Beschäftigung von Frauen und begrüßt deren Bewerbung ausdrücklich. Schwerbehinderte, die sich für diese Tätigkeit interessieren, werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen und Referenzen, Führungszeugnis) senden Sie bitte bis zum 04.09.2015 an:

Stadt Halle (Saale), Oberbürgermeister – persönlich –, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale)